

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Kennziffer: 2026/002

Im Sächsischen Oberbergamt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

technischer Sachbearbeiter/in (m/w/d) in der Abteilung 3 „Untertagebergbau“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Sächsische Oberbergamt ist im Freistaat Sachsen in allen bergbaulichen Belangen zentraler Dienstleister für Bürger, Unternehmen und Behörden. Die Bandbreite der Aufgaben des Oberbergamtes reicht von der Zulassung und Beaufsichtigung der Bergbaubetriebe über die Überwachung der Sicherheit der Betriebe und Beschäftigten des Bergbaus, die Verstärkung der Vorsorge gegen Gefahren aus dem Bergbau für Leben, Gesundheit und Sachgüter bis hin zur Regelung einer ordnungsgemäßen Einstellung und Nachsorge von Bergbaubetrieben. Das Oberbergamt leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Rohstoffversorgung.

Die Abteilung führt die Betriebsaufsicht zum Untertagebergbau. Das schließt die behördliche Betreuung der Vorhaben des neuen Erz- und Spatbergbaus ein und darüber hinaus u.a. den Sanierungsbergbau der Wismut GmbH.

Zudem nimmt die Abteilung die aktive und präventive Abwehr von Gefahren aus dem Altbergbau ohne Rechtsnachfolger wahr. Neben klassischen Aufgaben einer Sonderpolizeibehörde ist sie selbst Bauherr zu Sicherungs-, Verwahrungs- und Sanierungsleistungen mit Aufträgen an Ingenieurbüros, Bergsicherungs- und anderen Bauunternehmen. Für dieses komplexe Umfeld sucht das Sächsische Oberbergamt eine Fachingenieurin / einen Fachingenieur.

Ihre Motivation ist, anspruchsvolle bergtechnische Arbeit mit verantwortungsvollem Verwaltungshandeln zu kombinieren. Sie schätzen eigenständige Arbeit ebenso wie die kommunikative Zusammenarbeit in einem dynamischen Team.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Prüfung und Durchführung bzw. fachliche Begleitung von Betriebsplanverfahren,
- Vollzug der Bergaufsicht im Untertagebergbau, insbesondere im Bereich des Erz- und Spatbergbaus,
- Erfassung und Gefährdungsbeurteilung von Schadensereignissen und Einleitung von Maßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung,
- Erlass von Polizeiverfügungen,
- Vorbereitung der Ausschreibung und Vergabe von Bergsicherungsarbeiten, fachliche Begleitung, Prüfung der Vertragsrealisierungen, Abnahme der Leistungen sowie Dokumentation und

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der **Kennziffer 2026/002 bis 15. Februar 2026**

an das

**Sächsische Oberbergamt
Referat 11/Personal
Kirchgasse 11
09599 Freiberg
oder per E-Mail an:
personal@oba.sachsen.de**

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich in der 11. oder 12. Kalenderwoche 2026 geführt.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinich
Telefon 03731/372-1101
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **15. Februar 2026** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Kennziffer: 2026/002

- Wahrnehmung der Aufgaben und Vollzug nach dem Arbeitsschutzgesetz, Bodenschutzgesetz, Produktsicherheitsgesetz und im Sprengwesen.

Als Bewerberin / Bewerber verfügen Sie über:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium auf den Gebieten des Bergbaus, des Markscheidewesens, der Geowissenschaften, des technischen Umweltschutzes oder eine vergleichbare geeignete Qualifikation,
- die Bereitschaft und die uneingeschränkte körperliche Eignung für Befahrungen von untertägigen Bergbauobjekten,
- eine Fahrerlaubnis für die Führung eines PKW einschließlich der Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb des Freistaates Sachsen als Selbstfahrer sowie
- einen Nachweis des Sprachniveaus deutsch C1, sofern nicht Muttersprache.

Wir erwarten, dass Sie:

- in hohem Maße belastbar und flexibel sind,
- technisches Verständnis sowie Erfahrungen im Umgang mit technischer Dokumentation, technischen Regeln und Risswerken haben,
- grundlegende Kenntnisse in der Bearbeitung altbergbaulicher Fragestellungen besitzen,
- selbstständig, gut organisiert, strukturiert und ergebnisorientiert arbeiten sowie
- sicher und angemessen auftreten.

Wir bieten Ihnen:

- ein anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit eigenem Handlungsspielraum und selbstständigem Arbeiten,
- flexible Arbeitszeiten,
- eine fundierte Einarbeitung durch Ihr Team,
- gezielte Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- eine Tätigkeit inmitten der Altstadt von Freiberg an einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz,
- betriebliches Gesundheitsmanagement und betriebsärztliche Betreuung,
- ein JobTicket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen sowie
- für tariflich Beschäftigte eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL), zudem eine Jahressonderzahlung gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Kennziffer: 2026/002

Das Sächsische Oberbergamt versteht sich als Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärkt und fördert. Unseren Beschäftigten stehen dafür u. a. flexible Arbeitszeiten sowie nach entsprechender Einarbeitung die Möglichkeit des tageweisen Homeoffice zur Verfügung.

Dienstort ist Freiberg.

Soweit Sie noch nicht über vertiefte Erfahrungen in verwaltungsrechtlichen Kompetenzbereichen einer Bergbehörde verfügen, werden Sie hierfür durch Fortbildung qualifiziert.

Die Stelle ist der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 (vormals gehobener Dienst) zugeordnet. Das Entgelt für Beschäftigte bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der übertragenen Tätigkeiten bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L.

Für Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter des technischen Dienstes gibt es im Sächsischen Oberbergamt unter der Voraussetzung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen und des stellenkonkreten Bedarfs Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle setzt jedoch eine Befähigungstauglichkeit voraus und ist daher nach Art und Schwere der Behinderung nur eingeschränkt für Menschen mit Behinderungen geeignet.

Das Sächsische Oberbergamt ist sehr daran interessiert, den Anteil der technischen Sachbearbeiterinnen in der sächsischen Bergverwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von **einem** Word- oder PDF-Dokument an die E-Mail-Anschrift:

personal@oba.sachsen.de.

Es ist keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen möglich. Bitte beachten Sie, dass es bei einer Gesamtgröße ab 10 MB zu Übertragungsfehlern kommen kann.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie unter dem Link:

[Formulare - Sächsisches Oberbergamt - sachsen.de](https://www.sachsen.de/Formulare)